

Rezensionen von Buchtips.net

Eva Völler: Zeitezauber - Die magische Gondel

Buchinfos

Verlag: Baumhaus ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-8339-0026-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,49 Euro (Stand: 21. August 2025)

Anna verbringt ihre Ferien mit ihren Eltern in Venedig. Während ihr Vater ein altes Dokument findet, lernt Anna Matthias kennen, mit dem sie fortan durch die Stadt zieht. Als die berühmte Regata Storica stattfindet, begibt sich Anna mit ihren und Matthias' Eltern zum Canale Grande. Dort passiert es: Anna entdeckt eine rote Gondel und fällt ins Wasser. Als sie wieder zu sich kommt, wird sie von einem jungen Mann ins Boot gezogen. Allerdings hat die Sache einen kleinen Haken, denn Anna findet sich auf einmal im Jahr 1499 wieder.

Die studierte Juristin Eva Völler hat sich mit heiteren Frauenromanen einen Namen gemacht, bevor sie 2008 ihren ersten Jugendroman veröffentlichte. "Die magische Gondel" bildet den Auftakt ihrer Romanreihe, der ein Thema beinhaltet, dass in Romanen dieser Altersklasse großen Anklang findet: Ihre Hauptfigur Anna reist in die Vergangenheit und muss dort jede Menge Abenteuer bestehen.

Das alles fängt überaus amüsant an. Anna ist eine sympathische und glaubwürdige Figur, die auf den ersten Seiten für einige Lacher sorgt. Der Einstieg in die Geschichte ist spannend und klingt überaus viel versprechend. Leider hat es Eva Völler nicht geschafft, diesen Anfangsschwung bis zum Schluss beizubehalten. Die neu hinzukommenden Figuren bleiben ein wenig oberflächlich, so dass sich das Lesevergnügen, zumindest in meinem Fall, immer weiter verringert. Auch die Spannung flacht mit zunehmender Seitenzahl ab. Wo gerade der Auftakt der Edelstein-Trilogie den Leser begeistert, liest sich dieser Auftakt in der Mitte doch recht mühsam.

Ein großes Kompliment möchte ich dem Verlag für die Aufmachung des Buches aussprechen. Der Schutzumschlag fühlt sich durch die leichte Gummierung ausgesprochen gut an und auch die innere Gestaltung des Romans ist sehr ansprechend gelungen.

"Die magische Gondel" ist ein durchschnittlicher Auftakt, der nicht zu den Highlights des Genres gehört. Eva Völler liefert mit diesem Band solide Arbeit ab, die den meisten Lesern der anvisierten Zielgruppe sicherlich gefallen wird. Ein wegweisendes Highlight ist der Roman jedoch nicht.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. Februar 2014]